

# Mitteilungsblatt der Malteserstadt



Amtliche Bekanntmachungen  
der Stadtverwaltung Heitersheim

Herausgeber:  
Bürgermeisteramt  
79423 Heitersheim  
Telefon 0 76 34/40 20

Verantwortlich für den  
redaktionellen Teil:  
Bürgermeister Jürgen Ehret  
Für den übrigen Inhalt:  
Anton Stähle, Stockach

Druck und Verlag:  
Primo-Verlag Anton Stähle  
Postfach 1254  
78329 Stockach  
Telefon 0 77 71/93 17-11  
Telefax 0 77 71/93 17-40  
info@primo-stockach.de  
www.primo-stockach.de

stadt-heitersheim@heitersheim.de

www.heitersheim.de

Jahrgang 44  
Freitag, den 25.07.2008  
Nummer 30

## INHALT

Abfallverwertung / Termine  
Dienstbereitschaft / Notruf  
Römische Schusterwerkstatt  
Sommerferienprogramm  
Bürgerverein Gallenweiler  
24. Rothaus Regio-Tour  
**Amtliche Bekanntmachung**  
Vorflutverband Sulzbach/Eschbach  
**Aus dem Gemeinderat**  
Malteserhalle  
Bannwartgasse II  
Kleinkindergruppe  
Mobilfunkstation  
Heitersheim bleibt schuldenfrei  
Finanzwesen wird umgestellt  
**Mitteilungen**  
Landrätin besucht soziale  
Einrichtungen  
Standesamtliche Mitteilungen  
Kernkraftwerk Fessenheim  
RVF Infostand/Wochenmarkt  
**Kirchliche Nachrichten**  
Kath. Kirchengemeinde  
Ev. Kirchengemeinde  
Malteserschlosskirche  
**Schulnachrichten**  
Jugendmusikschule  
**Vereinsmitteilungen**  
FC Heitersheim  
Helferkreis Heitersheim  
Kinderclub Gallenweiler  
MUT e.V.  
Schachclub  
Schwarzwaldverein  
Theaterbesuchergemeinschaft  
VdK  
**Sonstiges**

# Zipfelkreuzfest Heitersheim



## Samstag, 26. Juli 2008

### Die Veranstaltung findet in der Festhalle in Heitersheim statt.

Einlaß ab 18.30 Uhr

Beginn 2000 Uhr

Laienschauspiel  
„Der ledige Bauplatz“

Eintritt für das Laienschauspiel  
8 Euro an der Abendkasse  
6 Euro im Vorverkauf  
Eintrittspreis inkl. 1 Glas Sekt

Platzreservierungen sind nicht vorgesehen  
Karten ab 1. Juli 2008  
bei s' mitbringsel Hauptstraße 8 in Heitersheim und  
bei Auto Service Löffler in Buggingen direkt an der B3

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.  
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Malteser - Fanfarenzug Heitersheim e.V.



**Private Sperrmüll-Anlieferung**  
 Di. u. Do.: 15 - 18 Uhr u. Sa.: 8 - 12 Uhr  
 bei der TREA, Tel.: 50 79-1 22  
**(nur mit Sperrmüllkarte)**  
 Biotonne  
**Mittwoch, 30.07. + 06.08.2008**  
 Restmüll: **Mittwoch, 30.07.2008**  
 Papiertonne **Freitag, 01.08.2008**  
 Gelber Sack: **Donnerstag, 07.08.2008**  
 Häckselzugaktion **26. - 29.09.2008**  
 Anmeldung: 07631/17 24 10  
 Schadstoffsammlung  
**Montag, 29.09.2008**  
 Papiersammlung **Samstag, 15.11.2008**

**Wir bitten um  
 Beachtung!**  
**Am 8. und 15. August  
 erscheint kein  
 Mitteilungsblatt.**



Junge Zwergkaninchen, ca. 2 Wochen  
 alt, in liebevolle Hände abzugeben.  
 Tel. 55 23 17

**Öffnungszeiten der  
 Stadtverwaltung**

**Montag bis Freitag  
 8.00 - 12.00 Uhr  
 alle Sachgebiete**

**Montag bis Mittwoch  
 14.00 - 16.00 Uhr  
 alle Sachgebiete**

**Donnerstag,  
 14.00 bis 18.00 Uhr  
 alle Sachgebiete**

**NOTRUF - BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE - APOTHEKEN**

TELEFON	ARZT	TIERARZT	APOTHEKEN
Feuerwehr Notruf 112 Kommandant Hagenbach privat 07634/3201 Dienst 07634/402-25  Polizei Notruf (Überfall, Verkehrsunfall) 110 Polizeiposten Heitersheim 07634/50 71-0 (Mo.- Fr. 7.30 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr)  Unfallrettungsdienst Krankenwagen (ohne Vorwahl) 19222 DRK-Rettungshundestaffel 0761/8 85 08 22	Der ärztliche und kinderärztliche Notfalldienst ist zu folgenden Zeiten zu erreichen:  Mo. + Di. + Do.: 18.00 - 8.00 Uhr; Mi.: 12.00 - 8.00 Uhr Fr.: 16.00 - 8.00 Uhr; Sa. + So. + feiertags: 8.00 - .8.00 Uhr  <b>Telefonnummer:                      01805/1 92 92-3 00</b>  <hr/> <b>ZAHNARZT</b>  Zahnärztliche Notrufnummer:  <b>0180/3 22 25 55-40</b>	Dr. Schmitz/Dr. Teller Steinmattenstr. 12 Tel. 07634/2585  Tierärztlicher Notdienst Markgräferland: Tel. 07631/36536  <hr/> <b>APOTHEKEN</b>  Der Apothekendienst beginnt um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr des folgenden Tages!  <b>25.07.2008</b> Bad-Apotheke Bad Krozingen <b>26.07.2008</b> Hardt-Apotheke Hartheim Trudpert-Apotheke Münstertal <b>27.07.2008</b> Stadt-Apotheke Staufen	<b>28.07.2008</b> Paracelsus-Apotheke Bad Krozingen <b>29.07.2008</b> Kirchberg-Apotheke Kirchhofen <b>30.07.2008</b> Rebland Apotheke Schallstadt <b>31.07.2008</b> Zollmatten-Apotheke Heitersheim <b>01.08.2008</b> Batzenberg-Apotheke Schallstadt <b>02.08.2008</b> Malteser-Apotheke Heitersheim <b>03.08.2008</b> Katharina Barbara Apotheke Sulzburg Schneckenal-Apotheke Pfaffenweiler

**Weitere wichtige Anschlüsse**

Bürgermeisteramt 07634 /4020 Gas 0180/2 76 77 67 <b>Energiedienst Netze GmbH</b> Service-Nummer 0180 1 605050 Störungs-Nummer 0180 1 605044 Wasser 07634/40215 oder 07634/1472 Vergiftungs-Notruf 0761/1 92 40 DRK-Sozialdienst 07631/180551 DRK-Pflegedienst 07631/1805-56 Dorfhelferin 07634/2395 Telefonseelsorge 0800/1110111 <b>Essen auf Rädern</b> 07633/8404 <b>Hebamme</b> (Frau Frick Binder) 07633/7810 (Frau Philipp) 07634/35107 Frau Schmidle 07634/507095 Frau Milde 07634/50 32 47 SOS werdende Mütter e.V. Kontaktperson: Frau Tanja Dilger 29 56  <b>Pfarrämter</b> (evangelisch) 07634/552043 (katholisch) 07634/551615	<b>SozialstationSüdl. Breisg.</b> 07633/12219 <b>Hospizgruppe Südl. Breisgau</b> 07633/69 59 <b>Beratungsstelle für Eltern, Kinder und                      Jugendliche</b> , Bismarckstraße 3-5 79379 Müllheim 0761/21 87 27 11 <b>Integrationsfachdienst</b> Beratungsstelle für schwerbehinderte, psychisch erkrankte und hörbehinderte ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber Holzmarkt 8, 79098 Freiburg, Tel. 0761/3 68 94-5 00, Fax 0761/3 68 94-5 50, ifd@ifd-freiburg.de. Termine nach Vereinbarung  <b>Anruf-Sammel-Taxi</b> Das Anruf-Sammel-Taxi holt Sie zu oder von Ihr- rer Zugverbindung in der Zeit von 19.30 und 2.00 Uhr (zu festgelegten Zeiten) nach telefonischer Anmeldung ab. Weitere Infos und Anmeldung unter: <b>Telefon 07634/31 34</b>  <b>DRK Bereitschaft</b> 2764	<b>TREFFPUNKT DER                      ANONYMEN ALKOHOLIKER</b> Montag und Freitag (1. Freitag i.M. offenes Meeting), 19.30 Uhr, im Ev. Gemeindezentrum, Bad Krozingen, Schwarzwaldstraße 7  <b>Informations- u. Beratungsstelle für                      Menschen mit Behinderungen und ihre                      Angehörigen</b> Tel.: 07634/5 04 98 57  <b>Staufener Tafel e. V. Markgräferland</b> Bahndammweg 3, Bad Krozingen Mo. + Di.: 16.00 - 17.30 Uhr Do. + Sa.: 9.30 - 11.00 Uhr
--	--	--

## Römische Schusterwerkstatt



Im Rahmen der Ausstellung über römische Schuhe ist am Sonntag, 27. Juli 2008 wieder André Heidinger mit seiner „römischen Schusterwerkstatt“ im Römermuseum in Heitersheim zu sehen. Nach römischem Vorbild fertigt er unterschiedliche Schuhtypen. Welche Rohstoffe und Werkzeuge verwendet wurden und wie man durch Färben und Verzieren, Nageln oder Nähen je nach Funktion und Tragegewohnheit die Schuhe nach traditionellen Arbeitsabläufen fertigt, kann der Besucher an diesem Sonntag zu den Öffnungszeiten von 11 bis 17 Uhr in der „Villa urbana“ verfolgen.



## 24. Rothaus-Regio-Tour

**Profi-Radrennen**  
Heitersheim ist Durchfahrtsort der  
Markgräflerland-Etappe am

**Mittwoch, den 20. August 2008**

Start der Etappe um 13.00 Uhr in Schliengen  
Streckenführung über Kandern, Badenweiler,  
Schwärze, Britzingen, Buggingen, Seefeldern,  
**Heitersheim: B3, Poststraße, Hauptstraße,**  
**östl. Johanniterstraße, Staufener Straße**  
**Gallenweiler: Eschbacher Straße, B3,**  
**Heitersheim, Weiterfahrt über die Eisenbahnstraße**  
Richtung Grißheim, Zienken, Müllheim,  
Blauen (Bergwertung), Ziel in Bad Bellingen  
ca. 17.00 Uhr

**Durchfahrt Heitersheim ca. 15.00 Uhr!**

Weitere Informationen: [www.rothaus-regio-tour.de](http://www.rothaus-regio-tour.de)



## Bürgerverein Gallenweiler

**Tages-Wanderung**

**Berner Oberland**

mit

**Waltraud Schmidt-Bischoff**

**Sonntag, 3. August 2008**

**Abfahrt Bürgerhaus Gallenweiler 7:00 Uhr**  
(Fahrgemeinschaften)

Bitte gutes Schuhwerk, Rucksackvesper und  
evtl. ein paar Schweizer Franken mitnehmen

Anmeldung bei W. Schmidt-Bischoff bis 1. August,  
Tel. 07633/50 01 45

**Wandern = Stress abbauen**  
**Natur erleben**  
**Gemeinschaft erfahren**

## Freitagstreff Grillabend

**Freitag, 25. Juli 2008, 19:00 Uhr**  
am Badgumben

Bitte Grillgut, Teller u. Geschirr mitbringen  
Für Getränke sorgt der Bürgerverein

Bei schlechtem Wetter treffen wir uns im  
Bürgerhaus zum Hock

## Turnier „Rund um den Flugplatz“

# FC Heitersheim

am 02. und 03. August 2008  
im Sportzentrum in Heitersheim



### Samstag, 02.08.08, Turnierspiele

SV Bremgarten I - SV Hartheim I	13.00 Uhr
FC Heitersheim I - SV Tunsel I	13.50 Uhr
SV Bremgarten I - SF Eschbach I	14.40 Uhr
SV Tunsel I - DJK Schlatt I	15.30 Uhr
SV Hartheim I - SF Eschbach I	16.20 Uhr
FC Heitersheim I - DJK Schlatt I	17.10 Uhr

Anschließend „Sommerhock am Sportgelände“

### Sonntag, 03.08.08, Frühschoppen, Werbespiele,

<b>Frühschoppen mit der „Leiteremannschaft“</b>	<b>11.00 Uhr</b>
Werbespiel der Damenmannschaften	
SC Freiburg 2 - FC Denzlingen	13.00 Uhr
Spiel um 3. Platz Rund um den Flugplatz	15.00 Uhr
Endspiel Rund um den Flugplatz	17.00 Uhr

Der FC Heitersheim würde sich über Ihren Besuch  
sehr freuen. Für Speisen und Getränke ist unter der  
Pergola ausreichend gesorgt.

# Sommerferienprogramm 2008

Hallo liebe Ferienkinder!  
in dieser Woche beginnt das Ferienprogramm mit zwei Veranstaltungen:

## 1. „Schach ist schwer?“

am Montag, 28.07.08, 15.00 bis 18.00 Uhr

Treffpunkt: Festhalle

Mitbringen: Malkittel, Vesper und Getränk

## 2. Guten Morgen Wanderung

am Mittwoch, 30.07.08, 6.00 bis ca. 10.00 Uhr

Treffpunkt: Öchsleplatz

Ende: Römermuseum

Mitbringen: Sonnenschutz, Getränk u. evtl. kleines Vesper für unterwegs

Bei Regenwetter: „Rätselhafte“ Regenwanderung  
am Nachmittag, 14.00 bis 16.30 Uhr

Treffpunkt: Schulzentrum

Mitbringen: Regenschutz

Viel Spaß wünscht Euch

Euer Bürgermeister

Jürgen Ehret

Hallo liebe Ferienkinder!

Bei fast allen Veranstaltungen sind noch Plätze frei!!!  
Anmeldungen daher auch weiterhin möglich!!!



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Vorflutverband Sulzbach/Eschbach

- Sitz Rathaus Heitersheim -

#### Bekanntmachung

Die Verbandsversammlung des Vorflutverbandes „SULZBACH/ESCHBACH“ hat am 18. Juli 2008 den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2007 einstimmig festgestellt.

Der Feststellungsbeschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2007 liegt gem. § 95 GO in der Zeit vom 28.07.2008 bis 05.08.2008 im Rathaus Zimmer A22 öffentlich aus.

Heitersheim, 21.07.2008

gez. Jürgen Ehret, Verbandsvorsitzender



## AUS DEM GEMEINDERAT

### Zugang zur Malteserhalle – Architektenleistungen vergeben

Im Frühjahr 2008 wird sie abgerissen, die alte Festhalle in Heitersheim. Damit macht sie praktisch die Sicht und den Weg frei zur neuen Malteserhalle. Die Heitersheimer Verwaltung möchte die frei werdenden Flächen in einem Gesamtkonzept überplanen. Beginnend in der Stadtmitte, soll ab der Ecke Johanniterstraße/ Anne Frank Straße eine ansprechende Fußwegverbindung zu Malteserhalle entstehen. In den neuen Zugang wird der Schulhofbereich integriert. Um die Linienführung des Weges erkennbar zu gestalten, sind diverse Hochbauelemente wie Überdachungen, Mauerscheiben und ein Säulengang vorgesehen. Diese Bereiche markieren gleichzeitig die Zugänge zu den Schulen, denen sie als Aufenthalts- und Gestaltungsfläche dienen. Die Finanzierung erfolgt im Rahmen der Stadtanierung. Gegen die Auftragsverweiterung des Landschaftsplanungsbüros Meier aus Freiburg, das bereits bei der Malteserhalle engagiert ist, stimmten

lediglich Eva Markowski, Bernd Mohr und Dieter Hennig. Einigkeit herrschte bei der Hochbauplanungsvergabe an das Heitersheimer Architekten-Trios Gerd Höfler, Walz & Walz sowie Höfler & Stoll.

### Bebauungsplan „Bannwartgasse II“ zur Auslegung beschlossen

Der Bebauungsplan „Bannwartgasse II“ soll in Heitersheim ein gehobenes Baugebiet generieren. Zügig und bisher mit wenigen Reibungspunkten wurde abgewogen, entworfen und entschieden. Die Eigentümer sind einverstanden, die Verträge unterschrieben. Jetzt geht der Entwurf für das kleine, feine Baugebiet in die Offenlage. Aber ein Streitpunkt im Gemeinderat wurde nicht ausgeräumt: Wo sollen bei engen Straßen und 1,0 bis 1,5 Stellplätzen pro Wohneinheit die Autos bleiben? Auf über 70 Antragsseiten ist für die elf Einfamilienhäuser und 14 Doppelhäuser mit maximal 50 Wohneinheiten viel geregelt. Aufgrund nachbarschaftlicher Anregungen wurde auf drei Grundstücks-

bebauungen zugunsten einer Obstbaumwiese verzichtet und ein naturnaher Kleinspielfeld im Süden eingeklinkt. Bei der Höhenentwicklung konnte nicht allen Anliegenwünschen entsprochen werden. Die Belchenstraße bleibe offen, ließ Sitzungsleiter und Bürgermeisterstellvertreter Harald Höfler wissen, der Bürgermeister Jürgen Ehret wegen Befangenheit in dieser Angelegenheit vertreten muss. Die Befürchtung einer unverträglichen Verkehrsbelastung der Honiggasse und Schwarzwaldstraße durch die rund 80 Bewohner des Neubaugebietes teilte er nicht. Die Lebensqualität werde durch diese Verkehrserschließung nicht wesentlich beeinträchtigt. Verlierer sei in diesem Fall eher die Natur, so Höfler. Immerhin werden 6000 Quadratmeter Fläche versiegelt. Für die Ausgleichsflächen wurden Fledermäuse und Vögel gezählt. Durch Spielfeld, Sträucher und Bäume kann einiges im Baugebiet ausgeglichen werden. Die Pflanzgebote auf den Grundstücken werden überprüft und der Hohlweg bekommt eine ökologische Ausweitung und Aufwertung. Zudem müssen ersatzweise 22 Bäume Richtung Gallenweiler ge-

pflanzt werden. Planerin Stefanie Burg vom Büro Fahle in Freiburg hatte aufgrund der Topografie auf die Regenwasserversickerung verzichtet, die Firstrichtungen vorgegeben und teilweise Pulddächer nicht zugelassen, um die zweigeschossige Bauweise am Hang nicht zu massiv in Erscheinung treten zu lassen. In das Areal wurde eine private Grünfläche eingebunden, die nicht bebaut werden darf. Die Stellplatzverpflichtung legte man auf 1,5 Stellplätze pro Wohneinheit über 50 Quadratmeter und auf einen Stellplatz für kleinere Wohneinheiten fest. Die Straßenbreite von 4,25 Metern ist als Mischfläche ohne abgegrenzten Gehweg deklariert. Das alles missfiel Stadtrat Dieter Hennig. Er befürchtete dadurch erfahrungsgemäß das programmierte Chaos. Entweder müsse die Straße verbreitert oder die Stellplatzverpflichtung auf mindestens zwei für jede Wohneinheit größenunabhängig erhöht werden, forderte er. Die Straßenbreite sei gängig und von den Behörden zugelassen, wurde ihm entgegen gehalten. Rettungsfahrzeuge kämen durch. Bei Problemen sei das Gebiet überschaubar und man könne miteinander reden. Im Übrigen seien die Grundstückseigentümer einverstanden, die Flächenzuordnungen bereits festgezurr und Änderungen vor der Offenlage nicht mehr möglich. „Es wird funktionieren“, beruhigte Ratsherr Martin Zotz und Fritz Lampp riet, kein großes Drama aus so einem kleinen Gebiet zu machen. Der Benzinpreis werde die Autos dezimieren, glaubte Harald Höfler. Edmund Weiß sah allerdings ebenfalls im Zeitgeist einen erhöhten Stellplatzbedarf und wollte überdies die Duldung landwirtschaftlicher Immissionen im Grundbuch verankert wissen. Diese Notwendigkeit müssen nun Fachleute klären. Trotz der Gegenstimmen von Weiß und Hennig ging der Plan in die Offenlage. Peter Kaltenbach enthielt sich der Stimme.

## Im Kindergarten St. Johannes wird eine Kleinkindgruppe eingerichtet

In Heitersheim rüstet man sich für die Einführung des Rechtsanspruchs im Jahr 2013 auf einen Betreuungsplatz von Kindern zwischen dem ersten und dritten Lebensjahr. Neben den sechs vorhandenen Plätzen für 2-jährige Kinder in einer altersgerechten Gruppe sollen nun im Kindergarten St. Johannes noch zehn Krippenplätze für Ein- bis Dreijährige eingerichtet werden. Investiert werden dafür 100000 Euro. Die neue Krippengruppe soll nach Absprache des Trägers und der Stadtverwaltung zum einen ein breiteres Betreuungsangebot schaffen, aber auch der Schließung einer Kindergartengruppe wegen rückläufiger Kinderzahlen vorbeugen. Der Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg hat nach einer Prüfung der Örtlichkeiten die Betriebsgenehmigung für den Kindergarten St. Johannes in Aussicht gestellt, der gute Er-

fahrungen mit der Entwicklung von Zweijährigen gesammelt hat. Um die Genehmigungsvoraussetzungen zu schaffen, sind die alten Sanitärräume neuen Anforderungen anzupassen, ein Gruppenraum umzubauen und ein Anbau vorzunehmen. Die Spielgeräte-Ausstattung muss ergänzt werden und im Außengelände sind altersgerechte Spielmöglichkeiten anzubieten. Von den Kosten übernimmt die Katholische Pfarrgemeinde als Träger 18000 Euro. Als Zuwendung aus dem Investitionsprogramm des Bundes „Kinderbetreuungsfinanzierung 2008 – 2013“ dürfen 20000 Euro erwartet werden. Pro Krippenplatz werden 2000 Euro angesetzt. Auf die Stadt entfallen 62000 Euro, die auf die Haushalte 2008 und 2009 aufgeteilt werden können. Angestrebt wird eine schnellstmögliche Inbetriebnahme der Kleinkindgruppe, wahrscheinlich im Spätherbst. Die Betreuung ist montags bis freitags von 7.30 bis 13.30 Uhr vorgesehen. Das werde von den Eltern so im Rahmen der verlängerten Öffnungszeiten erwartet und passe in die Landschaft, ließ Hauptamtsleiter Reiner Burgert wissen. Statt der vollen 30-Wochenstunden für 220 Euro Monatsbeitrag (bei elf Beiträgen im Jahr) kann bei Einjährigen auch eine 15-Wochenstunden-Version für 160 Euro gewählt werden. Derzeit kostet der Beitrag für die Kleinkindbetreuung der Zweibis Dreijährigen 140 Euro und für die dreibis sechsjährigen Kindergartenkinder 80 Euro. Bürgermeister Jürgen Ehret nannte diese Weichenstellung zukunftsweisend und der Gemeinderat stimmte den Plänen einmütig zu.

## Bau der Mobilfunkstation am Schilzberg

Jene vier jungen Turmfalken, die durch eine Vodafone-Fällaktion am Schilzberg für den Bau des Mobilfunkmastes in Lebensgefahr gerieten, entwickeln sich in der Wildtierstation von Heinz Röber prächtig. Davon hatte sich Bürgermeister Ehret vor der Gemeinderatssitzung am Montag persönlich überzeugt. Er sei tief beeindruckt von der Arbeit, die dort geleistet werde und wolle Heinz Röber persönlich nach Kräften unterstützen. Schon am Dienstagmorgen konnte er darüber hinaus der Badischen Zeitung mitteilen, dass die Firma Vodafone eine Spende von 750 Euro an die Wildtierstation überweise. Der Vorfall als solcher sei bedauerlich, entscheidend jedoch, dass es den Vögeln gut gehe, meinte er. Ende des Monats sollen sie in Heitersheim wieder in die Freiheit entlassen werden. Stadtrat Edmund Weiß hatte jedoch in der Sitzung auf den Verstoß gegen das Naturschutzgesetz verwiesen, das zwischen dem 1. März und dem 30. September die Beseitigung von Hecken nur soweit erforderlich zulässt und wenn die Brutpflege nicht gestört werde. Ehret versicherte, zusammen mit Stadtbaumeister Gekeler den Ort besichtigt, aber von der Brut nichts bemerkt zu

haben. Auf die Idee, den Platz auf Nester zu untersuchen, seien beide nicht gekommen. Deshalb habe die Stadt als Grundstückseigentümer Vodafone „grünes Licht“ gegeben, zumal das Landratsamt in der Baugenehmigung von 2007 lediglich empfahl „möglichst nicht vor dem 15. August 2007“ zu fällen. Edmund Weiß beharrte jedoch auf Konsequenzen, da die Vögel nur durch den beherzten Einsatz von Bauunternehmer Hiss und einigen Bürgern überleben konnten. Die Gemeinde sei nicht Auftraggeber, erwiderte Ehret. Wenn es denn ein Rechtsverstoß sei, müsse die Naturschutzbehörde Meldung machen und um Aufklärung ersuchen. Die Stadt könne mindestens kundtun, dass ihr der Vorgang missfalle, verlangte Ratsherr Dieter Hennig. Zudem sei es schade, dass es erst einer solchen „bürgermeisterlichen Erfahrung“ bedürfe, um die Wildtierstation zu schätzen. Bisher sei ein Antrag der SPD-Stadträtin Markowski für einen Spendenbeitrag abgeschmettert worden. Er wolle keine Steuergelder einsetzen, sondern Röber auf seine Weise helfen, konterte Ehret. Mit der großzügigen Spende von Vodafone, die dem Gemeinderat noch nicht bekannt war, dürfte sich die Diskussion weitgehend entspannen, hoffte er am Dienstag.

## Heitersheim bleibt schuldenfrei

„Ausgesprochen positiv“ schätzt Bürgermeister Jürgen Ehret die Jahresrechnung 2007 ein. Während der Bund erst jetzt über Verschuldungsgrenzen und Schuldenbremse diskutiert, werden in Heitersheim bereits seit 30 Jahren keine Schulden mehr gemacht. Seit vier Jahren ist die Stadt schuldenfrei. Sichtbarer Erfolg: Nach dem derzeitigen Stand und dem Ergebnis von 2007 dürfte für den Neubau der Malteserhalle keine Verschuldung mehr erforderlich sein. Ursprünglich waren 1,7 Millionen Euro angesetzt. In den Schoß gefallen sei die erfreuliche finanzielle Situation trotz stattlicher Gewerbesteuererinnahmen und Zuweisungen des Landes nicht, versicherte Ehret. Eine wirtschaftliche und sparsame Verwaltung mit einem Personalkostenanteil von 15,3 Prozent sowie eine kluge Finanz- und Investitionspolitik waren genauso Voraussetzung wie Widerstand gegen nicht finanzierbare Wünsche und deren Zurückstellung bis zu einer seriösen Finanzierung. Bezahlt mache sich stets der Grundsatz, die Ausgaben an den dauerhaften Einnahmen zu orientieren, Investitionen erst zu tätigen, wenn die Mittel gesichert sind und in guten Phasen für schlechte Zeiten vorsorgen. Bei Einnahmen von 10,3 Millionen Euro und Ausgaben von 8,9 Millionen Euro blieben 2007 als Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt 1,37 Millionen Euro übrig. Kalkuliert waren im Haushaltsplan nur 582300 Euro. Allein bei den Personalkosten wurden 46000 Euro eingespart und bei den

Betriebsausgaben beliefen sich die Minderausgaben sogar auf 262000 Euro. Die vereinnahmte Gewerbesteuer lag mit 2,95 Millionen Euro mehr als 200000 Euro über dem Planansatz und stellt das zweitbeste Gewerbesteuerergebnis der Stadt dar. Die Schlüsselzuweisungen vom Land und der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer überstiegen ebenfalls deutlich die Prognosen. Aufgrund der guten Kassenlage konnten sich die Zinseinnahmen fast verdoppeln. Die Steuer- und Gebührensätze blieben im Vergleich zu den Landkreisgemeinden auf niedrigstem Niveau. Für Ehret ist das Beweis dafür, dass sich die städtische Nullverschuldung für Bürger und Betriebe lohnt. Obwohl alles teurer werde, sind die Kommunalgebühren bei einer leistungsfähigen und bürgernahen Verwaltung konstant niedrig. Die Stadt sei dennoch zukunftsfähig, infrastrukturell gut aufgestellt und komme ihren sozialen und kulturellen Aufgaben nach. Für die Mitfinanzierung des Vermögenshaushaltes mussten freilich aus der allgemeinen Rücklage 78000 Euro entnommen werden. Vorgesehen war eigentlich eine Zuführung von 55000 Euro. Dafür stand aber 2007 planerisch noch

eine Darlehensaufnahme von einer Million Euro für die Malteserhalle im Haushaltsansatz, die nun nicht mehr erforderlich ist. Trotzdem wies die Rücklage zum Ende 2007 immer noch 570000 Euro auf. Gesetzlich vorgeschrieben wären in Heitersheim 190500 Euro. Aber nicht nur die Stadt kommt auf eine Pro-Kopf-Verschuldung von null Euro, bei einem Landesdurchschnitt von 399 Euro pro Einwohner. Beim Eigenbetrieb Wasserversorgung beträgt der Schuldenstand ebenfalls Null Euro, bei einem Landesdurchschnitt von 547 Euro. Dieses Resultat war für Stadtrat Helmut Hurst das „Ergebnis harter Arbeit“, aber zugleich „eine reife Leistung“. Ratskollege Martin Zotz führte es auf richtige Entscheidungen, klare Ziele und etwas Glück zurück. Die Gemeinden seien besser abgesichert, räumte er ein, aber zugleich mit neuen Aufgaben behaftet. Dieter Hennig formulierte die Notwendigkeit, für Kinder und Jugendliche mehr Geld in die Hand nehmen zu müssen. Er sah aber auch die Gefahr, dass Konjunkturdellen die derzeitigen Großzügigkeiten von Land und Bund rasch wieder umkehren können.

## Finanzwesen wird umgestellt

Wegen der Einführung des neuen Haushaltsrechtes, wird das Finanzwesen bundesweit bis 2016 umgestellt. Das erläuterte Stadtkämmerer Horst Höfler dem Gemeinderat in der letzten Sitzung vor der Sommerpause. Bisher waren die Kommunen an das Regionale Rechenzentrum angeschlossen. Nun soll das Finanzwesen mit einer Software-Variante für Kameralistik von SAP arbeiten. Begonnen wird damit bereits am 1. Januar 2010. Die Kosten für die Einführung betragen im Jahr 2009 in Heitersheim 16000 Euro. In Berlin und Nordrhein-Westfalen wurde das Programm bereits getestet, fügte Bürgermeister Jürgen Ehret an. Landkreistag und Städtetag stünden hinter dieser Aktion, der Gemeindetag allerdings nicht. Für die Kämmererei sei das mit erheblicher Mehrarbeit verbunden.



## MITTEILUNGEN

### Landrätin Störr-Ritter besucht soziale Einrichtungen in Heitersheim

„In Heitersheim fühle ich mich immer wohl“, bescheinigte Landrätin Dorothea Störr-Ritter nach ihrem sechsstündigen ersten offiziellen Besuch in neuer Funktion in der Malteserstadt. Jede Woche macht sie sich von mindestens einer der 50 Gemeinden im Landkreis ein Bild, um die Anliegen der 250000 Einwohner in ihrem 1400 Quadratkilometer großen Territorium abzurufen. „Mein Anspruch ist es, mitten im Leben zu sein“, begründet sie die zusätzlichen Anstrengungen. In Heitersheim hieß das schwerpunktmäßig: Soziale Einrichtungen. Da sie die Caritaswerkstatt bereits kannte, fokussierte man die übrigen Vorzeigemodelle: Die Malteserschloßschule mit ihrem breit gefächerten Angebot von der Früherkennung bis zur Arbeitsplatzreife und mit 60 Schülern, die beispielhafte integrative Kindereinrichtung „Sulzbachhaus“ mit dem offenen Konzept für 55 Kinder mit und ohne Behinderung und schließlich das „Haus Ulrika“-Wohnheim für 52 gehandicapte Erwachsene mit unterschiedlichen Behinderungen und Betreuungsansprüchen. In allen Einrichtungen, erfuhr sie, gibt es viele integrative Kontakte, ehrenamtliche Unterstützung, die den Kostendruck entspannen sowie ideelle und finanzielle Förderung. Stadtcaritasdirektor Egon Engler verwies auf den idealen maltesischen Standort mit seiner sozialen Tradition. Und Bürgermeister Eh-

ret erläuterte die Konstellationen der Heitersheimer Sozialbauten GmbH, die als hundertprozentige Tochter der Stadt baut, dann zum Selbstkostenpreis vermietet und die drei zusammenhängenden Einrichtungen „Haus Ulrika“, Pflegeheim „Friedrich-Schäfer-Haus“ und „Seniorenwohnanlage“ in der sozialen Trägerschaft der Stadt-Caritas in guten Händen weiß. Seit Jahren gibt es hier Schulungsprogramme für erwachsene Menschen mit Behinderung, um sie fit zu machen für eigenständiges Wohnen und die stationäre Situation zu entlasten. Das soll mittelfristig durch ein geplantes Wohnheim mit 24 Wohneinheiten mitten im Stadtzentrum auf städtischem Gelände neue Möglichkeiten bekommen. Auf der Warteliste stehen bereits 36 Interessenten. Dass selbständige Wohnformen gelingen, beweisen Beispiele in Heitersheim. Konfrontiert wurde die Landrätin ebenso mit der neuen Herausforderung, dass Menschen mit Behinderung das Seniorenalter erreichen und pflegebedürftig werden. Hier müsse rasch gehandelt werden, pflichtete Störr-Ritter den Caritas-Vertretern bei. Eine kleine Pflegestation besteht in Heitersheim bereits, reicht aber auf lange Sicht nicht aus. Handlungsbedarf signalisierte Bürgermeister Jür-

gen Ehret auch beim Bauantrag der „Villa artis“, jene geplante Wiedererstellung eines römischen Kornspeichers, der einem integrativen Kunst- und Kulturprojekt dienen soll. Als Geschenk mit roter Schleife verpackt, legte er den Bauantrag in die Hände der Landrätin mit der Bitte, ihn kostenneutral und positiv zu bescheiden. Dorothea Störr-Ritter versprach, den Antrag wohlwollend zu prüfen und sich zu verwenden, wenn der Landkreis dazu etwas beitragen könne. „Die Idee begeistert mich. Und die Stadt Heitersheim begeistert mich, vor allem in ihrem beispielhaften Umgang mit behinderten Menschen“, gestand sie. Die „Villa artis“-Erweiterung des Angebotspektrums sei nötig und verdient. Beim Gang durch Flure, Aufenthaltsräume und Zimmer vom „Haus Ulrika“ erfuhr sie die Begegnung mit den Behinderten als berührend. Mit menschlich offener Geste und spontaner Zuwendung sprach sie mit den Bewohnern – auch am Pflegebett.



Zu treuen Händen erhielt Landrätin Dorothea Störr-Ritter bei ihrem Besuch in Heitersheim den Bauantrag für das „Villa artis“-Projekt zur wohlwollenden Prüfung.

SABINE MODEL



Auf Wunsch „mitten im Leben“ war die Landrätin Dorothea Störr-Ritter in Heitersheim beim ihrem ersten offiziellen Besuch. Im „Haus Ulrika“ begegnete sie den Menschen mit Behinderung in großer menschlicher Offenheit und Zuwendung.

SABINE MODEL

## Standesamtliche Nachrichten

### für den Monat Juni 2008

#### ■ Geburten:

20.06.2008

Benjamin Florian Schneider

Eltern: Manuela und Uwe Schneider, wohnhaft in Heitersheim, Johannerstr. 29a

#### ■ Eheschließungen:

21.06.2008

Bertold Ernberger und Astrid Schneider, beide wohnhaft in Heitersheim

#### ■ Sterbefälle:

24.06.2008

Tosca Morath geb. Venturini, wohnhaft in Heitersheim, Zollmattenstr. 29, 72 Jahre

## Kernkraftwerk Fessenheim

Folgende Informationen wurden am 17.07.2008 übermittelt:

Aus betrieblichen Gründen können Dampfahnen über dem Werk sichtbar und Geräusche in der näheren Umgebung der Anlage wahrnehmbar sein.

Die Produktionseinheit Nr. 2 ist momentan für Wartungsarbeiten außer Betrieb.

Im Rahmen des Betriebes wurde der von einer Betriebsvorschrift vorgegebene Messwert bei der Durchflussmenge in einem Kühlkreislauf kurzfristig überschritten. Dies wurde der nationalen Sicherheitsbehörde (ASN) als Abweichung der Stufe 0 unterhalb der INES-Skala gemeldet.

Während der planmäßig durchgeführten Kontrollen des Kühlwasserentnahmekreislaufs aus dem Rheinseitenkanal wurde eine erhöhte Sedimentablage in einem Teilabschnitt des Tunnelsystems festgestellt. Die Reinigung ist im Gange.

Der Durchfluss des Kühlkreislaufs ist jetzt korrekt, dennoch wurde die durch die technischen Betriebsvorschriften vorge-

gebene Zeitspanne für die Behebung des Fehlers überschritten. Dies wurde der ASN ebenfalls als Abweichung der Stufe 0 unterhalb der INES-Skala gemeldet.

Im Zusammenhang mit der Erläuterung der sog. INES-Skala in diesen Sit'Infos, wird erklärt, warum vom Werk auch INES 0 Ereignisse regelmäßig deklariert werden: Die Informationspolitik des Werkes bestehe darin, auch kleinste Abweichungen publik zu machen, auch wenn diese unterhalb der INES-Skala einzustufen und deshalb im Prinzip gar nicht meldepflichtig seien. Das Werk will diese Meldepraxis auch in Zukunft fortführen, auch wenn dies durch aktuelle Medienberichterstattung gelegentlich zu Beunruhigungen oder Ängste führen könne. Es sei eine Frage des Vertrauens zwischen dem Werk und seiner Anlieger, worauf man nicht verzichten wolle, so der Direktor Jean-Philippe Bainier.

## RVF Information auf dem Wochenmarkt in Heitersheim

Samstag,  
26. Juli 2008  
8.00 bis 12.00 Uhr  
Marktplatz



Erfahren Sie alles Wissenswerte zum öffentlichen Personennahverkehr in der gesamten Regio:

- Verbindungen mit Bussen und Bahnen
- Interessante Angebote des RVF
- RegioKarte ABO
- Persönliche Fahrplanauskunft

Ihre Fragen werden gern beantwortet.

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### Katholische Kirchengemeinde Heitersheim

**Samstag, 26. Juli**

16.00 Beichtgelegenheit

**Sonntag, 27. Juli**

10.30 Eucharistiefeier

18.30 Rosenkranzgebet

**Mittwoch, 30. Juli**

19.00 im Friedrich-Schäfer-Haus: Stille Anbetung

**Donnerstag, 31. Juli**

18.30 Hl. Stunde: Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit

19.00 Hl. Messe für Schwester Asteria, Schwester Maria Josefa, Schwester Claretina

**Freitag, 01. August**

19.00 Hl. Messe

**Samstag, 02. August**

16.00 Beichtgelegenheit

**Sonntag, 03. August**

10.30 Eucharistiefeier

18.30 Rosenkranzgebet

### Katholische öffentliche Bücherei Heitersheim

Während den Sommerferien bis einschließlich 08.09. ist die Bücherei nur dienstags von 18.00 – 19.30 Uhr geöffnet.

### Der Haushaltsplan der Kirchengemeinde Heitersheim

wurde am 16.07. vom Pfarrgemeinderat beschlossen für die Jahre 2008/2009. Er sieht Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 241.330,— Euro bzw. 242.930,— Euro vor. Bis zum 04.08. können Heitersheimer Pfarrangehörige den Plan während der Bürozeiten im Pfarrhaus anschauen.

### Die Urlaubszeit

des Pfarrers geht vom 28. Juli bis 15. August und – falls möglich - noch an ein paar einzelnen Tagen.

**Professor Tomkiewicz** wird wieder bei uns sein und mit Ihnen Gottesdienst feiern. Wenn Sie ihn sprechen wollen, erreichen Sie ihn am besten nach den Gottesdiensten in der Sakristei oder auf dem

Kirchplatz. Wir freuen uns auf unseren Feriengast und heißen ihn herzlich willkommen.

**Die Gemeindefereferent**in Frau Vigor ist in Urlaub vom 28. Juli bis 31. August.

**Der Pastoralreferent** Marc Breuer begleitet das Sommerferienlager ab 02. August und hat anschließend Urlaub bis 29. August.

**Das Pfarrbüro in Heitersheim** ist bis 24. September nur am Vormittag von 9.00 – 11.00 Uhr geöffnet.

#### Die Katholische Frauengemeinschaft Heitersheim

lädt zu einem gemütlichen Beisammensein in den Pfarrhof ein am Mittwoch, 30.07. um 20.00 Uhr. Dazu sind alle Frauen herzlich eingeladen. Bei schlechtem Wetter findet das Treffen im Pfarrsaal statt.

**Das Sommer-Ferien-Lager der Kinder** der Pfarrgemeinden Heitersheim, Eschbach u. Buggingen startet vom 02. bis 12.08.08 nach Sarn bei Chur/Schweiz. Wir wünschen den Mädels und Jungs sowie den Teamern eine abwechslungsreiche Ferienfreizeit.

#### Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Heitersheim:

Montag bis Freitag 9.00 bis 11.00 Uhr

### Ev. Kirchengemeinden Heitersheim u. Gallenweiler

#### Gottesdienstanzeiger



#### Unsere Gottesdienste:

##### Sonntag, 27. Juli

09.30 Uhr Gottesdienst in Gallenweiler  
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Heitersheim

#### Veranstaltungen im Gemeindezentrum:

Die Treffen der Pfadfinder fallen in den Schulferien aus!

##### Freitag, 25. Juli

17.00 Uhr Andacht im Friedrich-Schäfer-Haus (14-tägig)

##### Freitag, 25. Juli

19.00 Uhr Chor-Probe

##### Montag, 28. Juli

19.30 Uhr Helferkreis

##### Dienstag, 29. Juli

20.00 Uhr Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und Angehörige

#### Erinnerung an die Anmeldung zum Gemeindeausflug!

Am 20. September 08 führt uns der Gemeindeausflug nach Bad Wimpfen und

Bad Rappenau mit Besuch der Landesgartenschau.

Wer noch Lust hat mitzufahren, sollte sich jetzt bitte anmelden.

#### Bürozeiten Evangelisches Pfarramt:

Montag bis Mittwoch und Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

## Gottesdienst bei den Vinzenterinnen im Malteserschloss

vom Samstag, 26.07. bis Sonntag, 03.08.2008

#### Samstag

07.00 Uhr Heilige Messe

#### Sonntag

08.30 Uhr Amt mit Predigt

18.30 Uhr Vesper

#### Montag

kein Heilige Messe

#### Dienstag

07.00 Uhr Heilige Messe

#### Mittwoch

07.00 Uhr Heilige Messe

#### Donnerstag

07.00 Uhr Heilige Messe

#### Freitag

07.00 Uhr Heilige Messe

#### Samstag

07.00 Uhr Heilige Messe

#### Sonntag

08.30 Uhr Amt mit Predigt

18.30 Uhr Vesper



### Aus den Schulen



### Jugendmusikschule Markgräflerland

#### Jugendmusikschule Südlicher Breisgau und Kirchen rufen in Staufen eine gemeinsame Singschule ins Leben

Einige Jahre ist es nun her, dass es – damals unter der Leitung von Ruth Braun – in Staufen zuletzt einen Kinderchor gab. Diese Lücke zu füllen, ist daher längst Wunsch und Wille der Stadt. Nach den Sommerferien ist es nun endlich soweit: Am 1. Oktober wird der frisch gebackene Kinderchor mit dem Namen *Staufener Singschule* zum ersten Mal (um 15 Uhr, im Probenraum des Kirchenchores im Martinsheim Staufen) proben.

Mit der Leitung wurde Kerstin Bögner betraut, die in Staufen und der weiteren Umgebung keine Unbekannte ist. Sie dirigiert nicht nur das Faust-Sinfonie-Orchester mit seinen jährlich stattfindenden Pädagogischen Konzerten (wie zuletzt Peer

Gynt), sondern übernahm zusätzlich zum Kammerchor Staufen und dem Frauenchor Voices inTakt vor kurzem auch den Katholischen Kirchenchor St. Martin (die BZ berichtete).

Da lag es irgendwie nahe, gleich noch einen Kinderchor für 5- bis 10-Jährige zu gründen. Diesen Gedanken unterbreitete sie Joachim Baar, dem Leiter der Jugendmusikschule. Mit ihm und der tatkräftigen Unterstützung des renommierten und engagierten Organisten Prof. Gerhard Gnann konnte Kerstin Bögner auch Pfarrer Frische von der katholischen Kirchengemeinde St. Martin für diese Idee gewinnen. Ihm folgte die städtische Instanz, die – wie könnte es auch anders sein – dieses Projekt ebenfalls gut heißt, sowie die evangelische Martin-Luther-Gemeinde, die ebenfalls mit ins Boot steigt. Heraus kam ein Kooperationsprojekt zwischen der Jugendmusikschule, der die Verwaltung der neuen Singschule obliegt, und beider Kirchen, die für die Proberäumlichkeiten und sonstige Unterstützung sorgen.

Für diesen Chor können sich alle Kinder anmelden. Bezüglich des Programms ist Kerstin Bögner für jede Richtung geistlicher und weltlicher Musik offen: von der einfachen Kirchenliteratur über Kunst- und Volkslieder bis hin zu Stücken aus dem Pop- und Rockbereich. Entsprechend wird man diesen Chor schon bald sowohl bei kirchlichen als auch bei weltlichen Veranstaltungen hören können. Flyer sind demnächst in der Jugendmusikschule erhältlich (dort auch Anmeldung), die Kosten belaufen sich auf 8,- Euro pro Monat.

#### Anmeldung und Info

##### Staufener Singschule:

Jugendmusikschule Südlicher Breisgau, Auf dem Rempart 7, 79219 Staufen, Telefon: 07633/8 27 11 (Fax: 07633/80 24 70), mail@jms-s-breisgau.de, www.jms-s-breisgau.de oder direkt bei: Kerstin Bögner: Tel. 07633/93 35 26, mail: Kerstin\_Boegner@gmx.de

**Wir bitten um Beachtung!**  
**Am 8. und 15. August erscheint kein Mitteilungsblatt.**





## VEREINSMITTEILUNGEN



### Fußballclub Heitersheim e.V.

[www.fc-heitersheim.de](http://www.fc-heitersheim.de)

#### - Sportgaststätte „bei Erika“

Wir machen Betriebsferien von Sonntag, 20.07.08 ab 15 Uhr bis einschließlich Montag, 04.08.08.

Ab Dienstag, 05.08.08 sind wir wieder zu gewohnten Zeiten für Sie da.

#### - Jugendabteilung FC Heitersheim Freundschaftsspiel:

C1 SV Opfingen - C1 FC Heitersheim 0:9  
Tore: Fabian Kuyper 5, Aaron Glaesner 2, Freddy Rössle 1, Philipp Müller 1

Die ebenfalls in der Kreisstaffel spielende Mannschaft aus Opfingen/Tiengen hatten gegen unsere Meistermannschaft keine Chance. Trotz 5 – wöchiger Spielpause zeigten unsere Jungs was sie drauf hatten und gewannen auch in dieser Höhe verdient.

#### Trainingsbeginn der Jugendmannschaften:

**C–Junioren Jahrgang 94/95**

Dienstag, 19.08.08 17.30 Uhr

**B–Junioren Jahrgang 92/93**

Mittwoch, 13.08.08 18.00 Uhr

#### Aktivmannschaften FC Heitersheim

##### Ergebnisse Vorbereitungsspiele:

FC Heitersheim I - SF Eschbach I 4 : 2

Tore: Aladdin Chermiti 1, Marcello Marchese 1, Alexander Wahl 1, Domenik Liebisch 1

#### Vorbereitungsspiele auf die Spielrunde 2008/2009:

**Freitag, 01.08.08**

FC Heitersheim I - SV Kappel I

18.30 Uhr Pokalspiel

**Samstag, 02.08.08**

Spiele „Rund um den Flugplatz“ in Heitersheim  
13.00 bis 18.00 Uhr

SV Bremgarten I - SV Hartheim I 13.00 Uhr

FC Heitersheim I - SV Tunsel 13.50 Uhr

SV Bremgarten I - SF Eschbach I 14.40 Uhr

SV Tunsel I - DJK Schlatt I 15.30 Uhr

SV Hartheim I - SF Eschbach I 16.20 Uhr

FC Heitersheim I - DJK Schlatt I 17.10 Uhr

**Sonntag, 03.08.08**

Ab 11.00 Uhr Frühschoppenkonzert mit der „Leitermannschaft“  
Damenmannschaft

Sportclub Freiburg 2 - FC Denzlingen 13.00 Uhr

Finalspiele „Rund um den Flugplatz“  
Spiel um Platz 3

Zweiter Gruppe A - Zweiter Gruppe B 15.00 Uhr

Endspiel

Erster Gruppe A - Erster Gruppe B 17.00 Uhr

Teilnehmer:

Gruppe A:

SF Eschbach, SV Hartheim, SV Bremgarten

Gruppe B:

FC Heitersheim, DJK Schlatt, SV Tunsel

**Dienstag, 05.08.08**

FC Heitersheim I - Ballrechten/Dott. I

19.00 Uhr

**Donnerstag, 07.08.08**

SF Grißheim I - FC Heitersheim I

19.30 Uhr

**Samstag, 09.08.08**

Pokalspiel bei Weiterkommen gegen SV Biengen

18.00 Uhr

**Mittwoch, 13.08.08**

FC Heitersheim I - Untermünstertal U19

19.00 Uhr

#### Verbandsspiele zur Spielrunde 2008/2009

**Sonntag, 16.08.08**

FC Heitersheim II - SV Weilertal II

13.00 Uhr

FC Heitersheim I - SV Weilertal I  
15.00 Uhr

Besuchen Sie unsere Homepage unter  
Aktuelles [www.fc-heitersheim.de](http://www.fc-heitersheim.de)

*JL Berni Philipp*



### Helferkreis Heitersheim

Hallo liebe Helferinnen und Helfer!!!

Zur nächsten Zusammenkunft des Helferkreises sind Sie herzlich eingeladen.

Wir treffen uns am **Montag, den 28. Juli, um 19.30 Uhr** wie üblich im evangelischen Gemeindehaus.

*Ihr Vorstand des Helferkreises:*

*Klaus-Peter Wittig, Tel.: 50 68 28*

*Ingeborg Schneider, Tel.: 45 92*

*Helga Höfler, Tel.: 26 55*

*(E-mail: [pwittig@t-online.de](mailto:pwittig@t-online.de))*

### Kinderclub Gallenweiler

**Im Ferienprogramm des Kinderclubs hat sich letzte Woche ein Terminfehler eingeschlichen. Der Termin für die Salbenherstellung ist am 13.08. (nicht 20.08.) Für alle Aktionen sind noch Plätze frei, gerne anmelden.**

#### Kinderferienprogramm: Entdeckertour Herstellung von Holzkohle:

Di, 29. 07. um 9.00 Uhr und Freitag 01.08. um 9. 30 Uhr, jeweils Treffpunkt am Bürgerhaus Gallenweiler. In Fahrgemeinschaften fahren wir zum Rheinwald um das Köhlerhandwerk kennen zu lernen. Zum Abschluss wird gegrillt und jeder erhält einen Sack Holzkohle. Unkostenbeitrag: 5,— Euro. Bitte mitbringen: Getränk, Vesper, am Freitag: Grillgut. Anmeldungen G. Schweizer-Ehrler: 07633/8 21 50

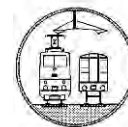
**Wir entdecken heimische Tiere** – Besuch im Schwarzwaldzoo in Waldkirch: Tiere anschauen, gemeinsames Spielen und Vespere auf dem Spielplatz, Überraschungsspiel für die „Großen“. Mo, 04.08.08 für Kinder bis 6 Jahre mit Begleitperson, gerne auch mit älteren Geschwistern. Treffpunkt 8. 30 Uhr beim Bürgerhaus (Fahrgemeinschaften), Rückkehr ca. 13.00 Uhr. Bitte mitbringen: Großes Vesper, Trinken. Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus. Kosten: Eintritt für den Zoo. Anmeldung bei den Bachfröschen Mo und Do Vormittag: 07633/80 12 31 oder Ilona Eckerle: 07634/14 63

**Salben Herstellen:** Mi, 13.08. 15.00 – 17.00 in den Räumen des Kinderclub Gallenweiler. Ein kleiner Unkostenbeitrag wird noch mitgeteilt. Anmeldung bei Dr. Monika Vogler: 07633/9 23 40 67

**Geschicklichkeit beim Minigolf:** Mi, 20.08. 15.00 – 19.00 Uhr. Infos und Anmeldung bei Elke Paulini: 07633/50 02 49 (Unkosten für Eintritt)

**Der Natur auf der Spur mit dem Ottermobil:** Mo, 25.08. 9.00 – 12.00 Uhr. Anmeldung bei Susanne Bohr: 07634/50 70 80. Unkostenbeitrag 3,00 Euro

**Hinweis:** Für Mitglieder des Kinderclubs entfallen die Unkostenbeiträge (ausgenommen Eintritte). Für die Aktionen im Rheinwald (29.07. und 01.08.) und Minigolf (Bad Krozingen, 20.08.) sind Eltern, Großeltern, Freiwillige, die die Kinder fahren, herzlich willkommen.



### MUT e.V.

#### MUTige Sommergrüße 2008

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner unserer Initiative, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, derzeit mahlen die Mühlen langsam, aber stetig in Richtung Bahngipfel, auf dem sich unser Ministerpräsident Oettinger, Bundesverkehrsminister Tiefensee und der DB-Vorstandsvorsitzende Mehdorn über die Art und Weise des viergleisigen Ausbaus der Rheintalbahn verständigen wollen. Die in der Interessengemeinschaft Bahnprotest an Ober- und Hoch-Rhein (IG BOHR) vereinigten Bürgerinitiativen haben klare Vorstellungen, wie der Bahnausbau am Oberrhein gelingen kann, nämlich mit

- der Bürgertrasse im Nördlichen Markgräflerland,
- der in Mittellage abgesenkten, mit Galerien, künstlichen Einschnitten und Spezialwänden für den Lärmschutz versehenen Bürgervariante von Tien-gen bis Riegel,
- der autobahnparallelen lärmarmen Güterzugtrasse von Riegel bis Offen-burg und
- dem Güterzugtunnel durch Offen-burg.

Die Summe dieser Trassenvarianten machen das in sich geschlossene, nachhaltig menschenverträgliche Alternativkonzept BADEN 21 der IG BOHR aus.

Gegen die Antragstrasse der Deutschen Bahn AG rührt sich von Offenburg bis Buggingen erbitterter Widerstand, der sich in bis jetzt 60.000 Einwendungen niederschlägt. Noch sind nicht alle Offenlagen erfolgt, auch nicht diejenige im Streckenabschnitt 8.2, der bis zur Gemarkungsgrenze Schallstadt - Bad Krozingen reicht und unser MUT-Land betrifft. Die Zahl der Einwendungen wird weiter steigen als Signal an die Politik, dass die Bevölkerung am Oberrhein die Bahnpläne nicht akzeptiert, sondern mit BADEN 21 eine wesentlich bessere Qualität einfordert. Dass diese nicht zum Nulltarif zu haben ist, ver-

steht sich von selbst. Für ein Jahrhundertprojekt, das tief in die Strukturen der gesamten Region am Oberrhein eingreift und viele Folgegenerationen in seinen Auswirkungen betreffen wird, dürfen Kosten nicht die höchste Priorität haben: Lebensqualität, Gesundheit, Eigentum, kommunale und regionale Entwicklungschancen sind mehr wert.

Die Erörterungen, wie die in Hausen im Februar, müssen klar machen, dass die Alternativtrassen und BADEN 21 insgesamt genehmigungsfähig sind - die Bürgertrasse hat dieses Attribut bereits, ihr Bau könnte beginnen. Sie müssen aber auch klar machen, dass die Planungen der Bahn gegen den Widerstand der Bevölkerung am Oberrhein nicht durchzusetzen sind.

Wir wünschen Ihnen eine schöne und erholsame Sommerzeit und sehen uns wieder beim MUTigen September-Treff '08 am 26.9. im „Stammlokal“ unserer BI, wo wir Ihnen wieder die interessantesten Neuigkeiten berichten wollen. Und bitte merken Sie sich noch einen wichtigen Termin: **Unser MUTiges Familien-Oktoberfest am Sonntag, dem 19. Oktober 2008, 11 - 20 Uhr, im Dreschschopf in Munzingen!**

Ihr Vorstand und Beirat von MUT e.V.



## Schachclub Heitersheim

### Heute Schach im Bürgerhaus

#### Tobias Fleck - Blitz-Stadtmeister

Tobias Fleck gewann am Freitag die Blitz-Stadtmeisterschaft (mit 7,5 Punkten von 9) vor Karsten Bussemer, 7, (SP Freiburg) und Michael Schneider, 6, (Müllheim). Der 4. Platz von Günter Raske, 6, war sehr überraschend - während der 5. Platz von Dr. Harald Wiedemann, 5,5 eher enttäuschend war. Danach folgten mit Rolf Schwarz (Bad Krozingen) und Hanspeter Becker (Münstertal) zwei weitere starke Spieler. Unser Dennis Groß (U 12) war bester Jugendspieler, 5. Danach folgte Philipp Winter (U 14) mit ebenfalls 5 Punkten vor Andy Greth, 5, Markus Schopferer, 4,5, und Edgar Löffler, 4,5. Bester U 10er war Jens Brauch mit 4 Punkten.

#### Freiluft-Schachturnier

Das Freiluftturnier am Sonntag am Sportplatz wurde in 2 Gruppen durchgeführt - Erwachsene und ältere Jugendliche sowie jüngere Jugendliche. Das allgemeine Turnier gewann Christoph Bung (SF Merzhausen) mit 5 Punkten von 7 vor Dr. Harald Wiedemann (ebenfalls 5). Bester Jugendlicher war Jan Fauth (SF Merzhausen).

Bei der jüngeren Jugend siegte Markus Schopferer (U 14) nach Stichkampf vor Dennis Groß (U 10). Bester U 10er war Julian Boes - bester U 8er war Niklas Justus.

#### Markus Schopferer Monatsblitzmeister

Das Monatsblitzturnier gewann Gerhard Prill (Münstertal) vor Michael Schneider (Müllheim). Bester Heitersheimer war Markus Schopferer vor Andy Greth.

#### Weitere Infos

Der Schachclub wurde vom Badischen Sportbund in Freiburg wegen „innovativer/integrativer Projekte mit Modellcharakter“ als einer von sieben Vereinen in Südbaden ausgezeichnet.

Spielabende am Freitag ab 19 Uhr in der Schule; der Spielabend in der Ferienzeit wird immer gesondert bekannt gegeben. Monatsblitzturnier am 2. Freitag im Monat ab 20.00 Uhr.

Neue Spieler (auch Gastspieler) sind stets willkommen.



## Schwarzwald- verein Ortsgruppe Sulzburg

### Sonntag, 27.07.2008

#### Höhenwanderung: Muggenbrunn - Dachsrain - Knöpflesbrunnen

Wanderung: Muggenbrunn (972) – Auf der Schanz – Dachsrain (1100) – Panoramaweg (1126) - Knöpflesbrunnen  
Einkehrmöglichkeit - Rückweg Hasbacher Höhe - über Waldweg zum Dachsrain – Rütte Lager nach Muggenbrunn  
Bitte Rucksackverpflegung mitnehmen  
Wegstrecke: 12 km, Wanderzeit 4 Stunden

Treffpunkt: Sulzburg, Marktplatz 10.00 Uhr

Fahrt mit PKW-Fahrgemeinschaften

**Führung: Hans Scheulin**



## Theaterbesucher- gemeinschaft Heitersheim

### IHR THEATER-ABO 2008/09 IN FREIBURG.

#### BERLIN ALEXANDERPLATZ

Schauspiel nach dem Roman von Alfred Döblin

#### DER FREISCHÜTZ

Oper in drei Akten von Carl Maria von Weber

#### DIE WALLKÜRE

Der Ring der Nibelungen - Erster Tag - Oper von Richard Wagner

#### LUCIO SILLA

Oper in drei Akten von W.A. Mozart

#### DER MANN VON LA MANCHA

Musical von Mitch Leigh

#### LA VIDA BREVE / DAS KURZE LEBEN

Oper von Manuel de Falla

### SIMON BOCCANEGRA

Oper in drei Akten von Giuseppe Verdi

#### Unser Zusatzangebot zu festen Terminen:

Di., 06.01.2009, **14.00 Uhr**

Großes Haus: „Der kleine Muck“

(ab 5 Jahren) á 8 Euro

So., 15.02.2009, **18.00 Uhr**

Großes Haus: „Die Walküre“

Sa., 28.02.2009, **19.30 Uhr**

Großes Haus: „Der Sturm“

Do., 14.05.2009, **19.30 Uhr**

Großes Haus: „Das kurze Leben“

So., 12.07.2009, **18.00 Uhr**

Großes Haus: „Siegfried“

Stück und Terminänderungen bleiben dem Theater vorbehalten!

Anmeldeschluss: **09.09.2008**

**Frau Waltraud Krausbeck,  
Mühlerrain 12, Heitersheim**

**Unterlagen mit Anmeldeformularen sind auch im Rathaus an der Information erhältlich.**

## Die VdK Sozialrechtsschutz GmbH informiert:

Der nächste Sprechtag der Sozialreferentin Frau Biehler findet am Dienstag, 12. August 2008 von 14 – 17 Uhr im Müllheimer Rathaus statt.

Beratung und Vertretung in allen sozialrechtlichen Fragen, z.B. Schwerbehindertenrecht, gesetzlichen Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung. Sprechtag Geschäftsstelle Freiburg, Bertoldstr. 44, jeweils montags nach Terminvereinbarung. Tel. 0761/5 04 49-0



## SONSTIGES

unüberlesbar

Johanniterstr. 74

im Pfarrhaus

● **Öffnungszeiten:**

Dienstag 18.00 - 19.30 Uhr

Donnerstag 16.30 - 18.00 Uhr

Freitag 10.00 - 11.30 Uhr

Sonntag 10.30 - 12.00 Uhr

Katholische öffentliche Bücherei 

Tel.: 5 05 37 42

### Monatsthema: SOMMERZEIT - REISEZEIT

#### Sachbücher für Erwachsene:

Schmetterling und Taucherglocke

Badplätze W. Abel

Kühlschrantorten Dr. Oetker

Rosen - Richtig auswählen, schneiden

Oregami - Tierwelt  
Krebszellen mögen keine Himbeeren -  
Nahrungsmittel gegen Krebs  
Robert Zollitsch - ein Porträt

#### Hörbuch:

Glennkill - Ein Schafskrimi

Während den Sommerferien vom 24. Juli bis einschließlich 8. September ist die Bücherei nur dienstags von 18.00 bis 19.30 Uhr geöffnet.

Am Dienstag, 9. September, haben wir schon ab 17.00 bis 19.30 Uhr geöffnet, damit mehr Zeit zur Rückgabe und Ausleihe besteht.

#### Spaß mit der französischen Sprache in der Bücherei

Am **Donnerstag, den 10. Juli 2008**, fand in der Katholischen öffentlichen Bücherei eine Lesereise zum Thema „**Allons voir la mer** – Spaß mit der französischen Sprache“ statt. Die Kinder nahmen ein Bad in der französischen Sprache. Nicht nur während der Begrüßungsrunde konnten die sie ihre Französischkenntnisse aus der Schule anwenden, sondern auch bei der lustigen Geschichte des kleinen Huhnes Carmela, das keine Eier legen wollte sondern sich nach dem Meer sehnte. Das Bilderbuch wurde auf französisch vorgelesen – bei Bedarf wurde übersetzt. So konnten die Kinder Carmela auf ihrem Weg zum Meer begleiten. Sie begaben sich mit Carmela auf Abenteuerfahrt mit Christoph Columbus und entdeckten so nicht nur Amerika sondern fanden auch heraus, was es mit dem Ei des Columbus auf sich hat. Anschließend wurde noch gemalt und gesungen.

Die nächste Lesereise führt uns nach **China** – zu den olympischen Spielen. Sie findet im Rahmen des Sommerferienprogramms der Stadt Heitersheim statt. Eine Teilnahme ist nur nach **Anmeldung beim Rathaus** möglich.

**Thema: Lesereise zu den olympischen Spielen nach China**

**am Montag, den 04.08.2008, 10 Uhr, ca. 2 Std. in der Katholischen öffentlichen Bücherei Heitersheim**

**Kosten: 2,50 Euro**

Weitere Informationen zur Katholischen öffentlichen Bücherei unter [www.koeb-heitersheim.de](http://www.koeb-heitersheim.de)

#### Einladung zum Vortrag „Diabetes und Bluthochdruck“

**Zeit:** Freitag, 25.07.2008, von 17.00 bis ca. 18.00 Uhr

**Ort:** Seniorenwohnanlage - Vortragsraum im Erdgeschoss, Heitersheim, Klausengasse 1

**Referentin:** Frau Rehling, Diabetesberaterin DDG

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

*Ihre Malteser Apotheke*

## Veranstaltungen rund um Heitersheim

**Sa., 26.07. – Mo., 28.07.**

Sommerfest SV Ballrechten-Dottingen auf dem Sportgelände

**Sa., 26.07. + So., 27.07.**

U19 Turnier – Fußballpartie, Sportplatz Tunsel mit A-Jugendmeister SC Freiburg, Borussia Dortmund u.a., Traber-Show, weitere

Info's [www.U19-Bad-Krozingen.de](http://www.U19-Bad-Krozingen.de)

**Mi., 30.07., 17.30 Uhr**

Kostenlose Teilnahme Orchesterprobe ORSOeducation, weitere Info's: [www.orsoeducation.de](http://www.orsoeducation.de)

**Sa., 02.08., 20 Uhr:**

Sonderkonzert „SONG AND DANCE“ mit ORSOphilharmonic und großem Chor in der alten Güterhalle in Freiburg. Karten + Info unter 0761/70 73-2 00, [www.orso.org](http://www.orso.org)

**Fr., 15.08. – So., 17.08.**

Ebringer Weintage in historischen Höfen, Lauben und Kellern, Eröffnung 19 Uhr

## Modellflugverein Markgräflerland (MFM)

führt am 26. und 27. Juli 2008 in Müllheim einen besonderen Flugtag durch. Es wurden über 50 Top-Piloten aus dem In- und Ausland eingeladen. U.a. werden die Jet-Weltmeister Wolfgang Klühr und Thomas Gleißner, die Show-Piloten Robert Fuchs und Markus Rummer, Acro-Master Bernd Albinger und das Team der „Legendary Fighters“ zu Gast sein. Bei den zum Einsatz gebrachten Modellen handelt es sich um absolute Spitzenprodukte der Flugmodell-Szene. Auch Großmodelle mit über 25 kg Gewicht werden vorgefliegen. Selbstverständlich wird an beiden Tagen auch für das leibliche Wohl gesorgt. Der Eintritt ist frei. Die Wege zum Fluggelände zwischen Müllheim und Neuenburg sind ausgeschildert. Der Flugbetrieb beginnt jeweils um ca. 10 Uhr.

## Sommerferienaktion der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg

Mit Bus und Bahn kann man einiges erleben, das beweist der 3-Löwen-Takt mit der größten Schnitzeljagd Baden-Württembergs in den Sommerferien. Diese Jagd garantiert Spiel, Spaß, Reisen und Rätsel vom 24.07. – 31.08.2008.

Weitere Info's zu dieser modernen Schnitzeljagd unter [www.3-loewen-jagd.de](http://www.3-loewen-jagd.de)

## 3-Löwen-Takt-SommerferienExpress 2008

Der SommerferienExpress ist Teil der Bildungsinitiative „Bewegen bewegt“. Pro Tag nimmt der SommerferienExpress bis

zu 200 Mädchen und Jungen mit. Für die Betreuung sind qualifizierte Personen mit pädagogischen Kenntnissen im Einsatz. Der eintägige Ausflug kostet pro Kind für Fahrt, Eintritt, Versicherung und Verpflegung 15 Euro. Kinder von Löwen-Club-Mitgliedern und Süd-Best-Card-Besitzern zahlen nur 10 Euro pro Kind.

Anmeldformular unter

[www.3-loewen-takt.de](http://www.3-loewen-takt.de) oder unter Tel.: 0711/9 25 79 77. Anmeldeschluss: 30. Juli 2008.

## DRK-Seniorensommer:

### Erzählcafé für Senioren

am Donnerstag, 31. Juli, 14:30 Uhr im Rotkreuzhaus Müllheim.

Dr. Georg Hainz aus Bad Bellingen, der das Erzählcafé selbst regelmäßig besucht, wird einen Film von einer seiner Reisen nach Feuerland und in die Antarktis zeigen. Gerne kann ein Fahrdienst organisiert werden. Im Preis von 5 Euro sind ein Abholdienst, Kaffee, Kuchen und Getränke inbegriffen (ohne Fahrdienst 2 Euro). Anmeldung unter 07631/18 05-0.

### Gemeinsames Kochen

am Dienstag, 29. Juli, 10:30 Uhr im Rotkreuzhaus Müllheim

Im Preis von 10 Euro sind ein Abholdienst, das Mittagessen und Getränke inbegriffen (ohne Fahrdienst 7 Euro). Anmeldung unter 07631/18 05-0.

## St. Ulrich lädt ein:

### Berufsorientierungsseminar für grüne Berufe in den Sommerferien (01. - 03.09.)

Infos unter: 07602/91 01-0 oder BLHV Bildungswerk: 0761/2 71 33-63 oder Bund Badischer Landjugend: 0761/2 71 33-33

## Diakonisches Werk

des Evangelischen Kirchenbezirks Breisgau-Hochschwarzwald

Hebelstr. 1a, 79379 Müllheim

Tel. 07631/17 77 40

Fax: 07631/17 77 50

e-mail: [info@dwnetzwerk.de](mailto:info@dwnetzwerk.de)

[www.diakonie-breisgau-hochschwarzwald.de](http://www.diakonie-breisgau-hochschwarzwald.de)

- Sozial- und Lebensberatung
- Schwangeren- und
- Schwangerschaftskonfliktberatung
- Schuldner- und Insolvenzberatung
- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Mutter-/ Vater-Kind-Kuren
- Gesetzliche Betreuungen

## Ende des redaktionellen Teils